

Erkenne Gott und die Kraft Seines Blutes

Es sei eure Lust und euer Begehren,
den Vater in Seinem Sohn zu verehren.
Er führt uns siegreich durch die Versuchung,
will unser Bestes mit unsrem Dazutun,
indem wir Ihn in uns wirken lassen,
der bei uns bleibt, uns nie wird verlassen.
Durch Seinen Geist Er uns leitet und führt,
Er niemals täuscht, Ihm alle Ehre gebührt.

Ja, suchet fleißig in der Schrift, liebt und beherzigt sie;
ihr werdet schnell erkennen wie wahr sie ist.
Sie offenbart uns Jesus als Gottes Lamm,
das unsre Schuld trägt an den Kreuzesstamm.
Sie zeigt uns unser verkehrtes Herz,
Gottes liebendes Herz und Seinen Schmerz.
Jesus verändert uns mehr und mehr in Sein Bild;
wir folgen Ihm gern als Sein geliebtes Kind.
In Seiner Liebe Er den Weg uns bahnt,
seine Gnade und Vergebung uns vor dem Gericht bewahrt.

Wir dürfen an Seiner guten Hand gehen und genesen,
sein wie ein offener Brief, den die Menschen lesen.
Herrlich ist's, sein Kind zu sein
und unsrem König sich ganz zu weihn.
Früchte tragen, Liebe wagen
und Seinen Ruhm gern weiter sagen.
Er ewig lebt, mit Herrlichkeit ist Er gekrönt,
hat uns mit dem Vater im Himmel versöhnt.

Barmherzig und gnädig ist Er zu nennen.
Nichts Besseres gibt es, als Ihn zu kennen,
um die Kraft des Blutes und Seiner Leiden zu wissen,
wenn deshalb Freude und Friede sich küssen.
Die gute Saat, die Sein Wort in uns sät,
bringe Früchte hervor von früh bis spät.